

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
AHORN



Ahorner Gemeindebrief

1. AUSGABE 2022

Dezember Januar Februar

*Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde
ich nicht abweisen.*

Johannes 6,37

JAHRESLOSUNG

2022

28.11.	1. Advent		F	*Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmanden; Kirchenchor; Rolf Gorny
01.12.	Adventsandacht Mi 18 Uhr			Rolf Gorny
05.12.	2. Advent		F	*Familiengottesdienst; Gesangsquartett; Rolf Gorny
08.12.	Adventsandacht Mi 18 Uhr			Rolf Gorny
12.12.	3. Advent			Posaunenchor Ahorn; Franz Schön
15.12.	Adventsandacht Mi 18 Uhr			Andrea Parzella
19.12.	4. Advent		F	Lesungen und Musik; Kirchenband; Team
24.12.	Heiliger Abend 16 Uhr		F	¹ *Familiengottesdienst an der Alten Schäferei; Posaunenchor Ahorn; Rolf Gorny
24.12.	Heiliger Abend 22.00 Uhr			¹ *Feier der Christnacht; Rolf Gorny
25.12.	Christfest 1		A	Festgottesdienst mit Abendmahl; Rolf Gorny
26.12.	Christfest 2			kein Gottesdienst in Ahorn
31.12.	Altjahresabend			*Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
		17.30(!) Uhr		Rolf Gorny
01.01.	Neujahr	17 Uhr		Segnungsgottesdienst in Katharina von Bora
06.01.	Epiphania			kein Gottesdienst in Ahorn
09.01.	1.So.n.Ep.			Gottesdienst; Diakon Franz Schön
16.01.	2.So.n.Ep.	18 Uhr	A	¹ *Mitarbeiterempfang mit Abendmahl in der Kirche; Rolf Gorny
23.01.	3.So.n.Ep.			Themengottesdienst; David Rothmund
30.01.	Letzter So.n.Ep.			Themengottesdienst; Peter Meyer
06.02.	4.So.v.d.Passionszeit			Themengottesdienst; Anne Braunschweig-Gorny
13.02.	Septuagesimä		F	Themengottesdienst; Kirchenband; Rolf Gorny + Team
20.02.	Sexagesimä			Gottesdienst; Diakon Franz Schön
27.02.	Reminiscere			Gottesdienst; Diakon Franz Schön
04.03.	Weltgebetstag	19 Uhr		Team

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes! - Wie vieles in diesem Gemeindebrief ist auch unser Gottesdienstangebot sehr vorläufig - in manchem vielleicht ungewohnt, manches müssen wir vielleicht noch ändern. Bei manchen Gottesdienste gilt die 3G ggf. auch die 2G Regel (das hängt von den staatlichen Vorgaben ab), manche Gottesdienste sind mit Anmeldung. Abendmahl feiern wir im Moment so, dass wir nur die Hostien reichen - selbstverständlich unter Beachtung der gebotenen Sicherheitsvorschriften. - Tauf- und Traugottesdienste sind möglich: Bitte wenden Sie sich ans Pfarramt! Bestattungen natürlich auch. - Kindergottesdienste in der Kita finden wieder statt - KJe nach Corona-Richtlinien finden die Gottesdienst ab 23.1. entweder im Gemeindehaus oder in der Kirche statt.

Gottesdienstbeginn (wenn nicht anders angegeben) **9.30 Uhr.**

A= mit Abendmahl; F= familienfreundlicher Gottesdienst, *= in diesem Gottesdienst gilt die 3G ggf. 2G Regel ¹= **Gottesdienst mit Anmeldung - Kindergottesdienste in der Kita: je nach Anlass**



Weihnachtszeit

Anfang Oktober beginnen wir in unserer Kirchenband mit dem Proben der Weihnachtslieder. Ich weiß, dass andere Chöre zum Teil schon im Spätsommer damit beginnen. Und jedesmal das gleiche: oh, ich hab noch gar keine Lust auf Weihnachten. Muss das denn sein... Und plötzlich, ein paar Wochen später - es ist Anfang November, draußen trüb bis dunkel, nass und kühl - eine Veränderung: es wächst die Lust am Singen und Musizieren der weihnachtlichen Weisen - und so langsam wächst die Vorfreude, die Sehnsucht, nach dem, was sich da am Horizont abzeichnet: da kommt etwas, da kommt einer völlig fremd und schräg in unsere Welt hinein, und schon in der Erwartung des noch fernen Ereignisses beginnt sich etwas in mir zu verändern, zu lösen, aufzubrechen - es wird Advent! Wir machen uns auf den Weg.

Weihnachten - wieder anders oder doch „wie immer“?

Als junger Vikar am Stadtrand von München, Mitte der 80er Jahre, hatten wir im Kirchenvorstand zu Weihnachten eine Idee: es sollte einmal alles anders sein: kein Christbaum zu Weihnachten (damals rückte zum ersten mal das „Waldsterben“ ins Bewusstsein); man wollte ein Zeichen setzen und stellte stattdessen ein Lattengerüst mit Kerzen und Kugeln in der Kirche auf. - Die Reaktionen können Sie sich lebhaft vorstellen: ein einziger Aufschrei! Weihnachten sollte wie immer sein: der grüne Baum, auch wenn ringsum massenweise die Fichten sterben und die Wüsten weltweit rasant wachsen. Das Gerüst stand nur einmal...

Heute brauche ich auch meinen „Baum“, genauso, wie die vertrauten Lieder und manches mehr - und ich merke, gerade nach einem Jahr wie 2020, wo Weihnachten so anders war, dass unser Weihnachtsbrauchtum ein wichtiges Fenster hin zu dem geheimnisvollen Geschehen der Weihnacht ist. Die alten (und neuen) Lieder, der Schmuck, die Lichter - sie alle wollen mir den Weg weisen hin zu dem Geschehen im Stall von Bethlehem.

Derzeit steht halb England unter Schock, weil es vielleicht wegen Brexit nicht die üblichen Weihnachtsgeschenke unter dem Christbaum gibt wie sonst. Händler schlagen Alarm und raten Eltern sich schon jetzt mit Weihnachtsgeschenken einzudecken. Man kann darüber den Kopf schütteln, aber auch all unser Schenken erinnert an das große Geschenk, das Gott uns mit der Geburt des Jesuskindes gemacht hat.

Und dann gibt es noch etwas, was mich beschäftigt:

In einer Studie über Depressionen und Corona war dieser Tage zu lesen, dass neben Kontakt-einschränkungen, fehlenden sportlichen Angeboten, beruflicher und familiärer Mehrbelastung auch das Fehlen von Musik, von Gesang Menschen aufs Gemüt schlug. Ein Gottesdienst ohne Gesang ist für mich kein Gottesdienst - diesen Satz habe ich oft gehört in den letzten Monaten. Und es ist was dran. Ja, es tut gut, wieder die vertrauten (oder auch neuen) Lieder singen zu können. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit. Es schafft Verbundenheit und füllt den leergelaufenen Akku mit neuer Energie.

Weihnachten 2021 - wieder „anders“ oder „wie immer“? - Wahrscheinlich ein Stück von beidem. Sicher noch ein wenig vorsichtiger, als die ganzen Jahre, aber zugleich wieder ein Stück „wie immer“ - neu und alt, vertraut und fremd zugleich. Aber: ist es nicht eigentlich immer so mit Weihnachten? Es kommt überraschend, viel zu schnell - und ist dann wieder vorüber. Manchmal reißt es mich heraus aus meinem Trott, berührt und verwandelt mich, macht mich neu, lässt mich spüren, dass ich, dass wir alle „menschlich“ sind und nicht allein in dieser Welt. - Weihnachten bleibt überraschend - und ich wünsche mir für mich, für uns, dass das Kommen Gottes als kleines verletzliches Wesen in diese manchmal kalte und einsame Welt nicht spurlos an uns vorüber geht. Dass Gott uns herausfinden lässt aus unserem Corona-Blues, aus unserer Einsamkeit und Verzagttheit und wir spüren:

Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen (Titus 2,11).

Ihr Pfarrer Rolf Gorny

ADVENTSANDACHTEN #2021#

„SPIELRÄUME GEWINNEN“

mittwochs, 18 Uhr, Kirche

1.12. BEWEGT

8.12. BEFLÜGELT

15.12. BEGEISTERT



KONZERT DER AHORNER CHÖRE

zur Einstimmung auf die Adventszeit:

Dieses langjährige Konzertformat entfällt leider auch in diesem Jahr.

Wir verweisen auf die besondere musikalische Ausgestaltung unserer Adventsgottesdienste

ADVENTSZEIT:

5.12.: 2.Advent: Familiengottesdienst mit Musik von „*Four&More*“ aus Grub

12.12.: 3.Advent; Musik vom *Posaunenchor Ahorn*

19.12.: 4.Advent: Weihnachtslieder und -texte mit „*SoulProject*“; Verteilen des Weihnachtslichtes von Bethlehem;

HERZLICHE EINLADUNG

28.11.: 1.Advent: Festgottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres; *Kirchenchor*; Brotverkauf für „Brot für die Welt“ durch unsere Konfis (s.Seite 14)

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER ...

...ist dieses Jahr wieder möglich. Mehr dazu finden Sie auf Seite 7

HEILIGABEND:

16 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst an der Alten Schäferei - bei jedem Wetter!; Posaunenchor Ahorn

22 Uhr Feier der Christnacht mit Anmeldung s.Seite 6!

NEUJAHRSEMPFANG

für alle haupt-und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde:

Sonntag, 16.Januar, 18.00 Uhr:
Abendmahlgottesdienst mit besonderer musikalischer Ausgestaltung



Lebendiger Adventskalender in der Kirchengemeinde Ahorn vom 1. bis 22. Dezember 2021

Was ist ein „Lebendiger Adventskalender“?

Adventskalender – da werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an den Tagen bis Weihnachten. Sie treffen sich vor Fenstern, Türen, Garagentoren. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte. Ein Treffen dauert rund 20-30 Minuten. Wir treffen uns immer um 17.30 Uhr.

Was ist ein „Fenster“ beim „Lebendigen Adventskalender“ ?

Das „Fenster“ besteht zum einen aus der Gestaltung bzw. Dekoration eines echten Fensters, einer Tür, Garage oder ähnlichem.

(möglichst groß!) und was auch immer zur Gestaltung passt. Und mit dem Eintreffen der Gäste bei der Adresse des „Fensters“ werden die Leute begrüßt, dann leiten die Gastgebernden durch eine kleine Feier von max. 20 Minuten. Die Inhalte dieser Feier sind frei gestaltbar. In der Regel gehören Lied(er), Geschichte oder Besinnung, vielleicht ein Gebet und/oder Segenswort dazu.

Warum machen wir das?

Wer beim „Lebendigen Adventskalender“ mitmacht, trägt dazu bei, MENSCHEN IN DER VORWEIHNACHTSZEIT ZUSAMMENZUBRINGEN.

MENSCHEN WERDEN EINGELADEN, sich miteinander der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden.

GEMEINSCHAFT UND BEGEGNUNG werden dabei angeboten, aber nirgends aufgedrängt.

GEMEINSAME Lieder, Bilder, Lichter und Geschichten laden ein, sich innerlich aufs Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten vorzubereiten.

WIE WEIT Menschen sich dabei auch für einander öffnen, entscheidet jede und jeder selbst.

NIEMAND muss mitreden, mitsingen oder mitbeten.

KOMMEN SIE SO, wie Sie sind, einfach mal vorbei - die Adventskalender mit den jeweils erleuchteten Ahorner Fenster als Türchen finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Es gibt noch ein paar freie Fenster - machen Sie doch einfach mit! Der Plan liegt diesem Gemeindebrief bei.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S. 7 dieses Gemeindebriefes. Die Aktion unterliegt den jeweils geltenden Corona-Richtlinien.

Gemeindeleben und Corona

Wie geht es weiter mit unseren Gottesdiensten?

Zur Zeit feiern wir Gottesdienste in folgenden Formen:

1. Gottesdienst mit „Abstand“:

- Gottesdienste dürfen nur mit FFP2-Masken betreten werden.
- am Platz derzeit keine Maskenpflicht
- Ein Mindestabstand von 1,5m muss gewahrt sein. Hausgemeinschaften dürfen nebeneinander sitzen
- Singen ist erlaubt, auch ohne Maske.
- maximal 50 Besucher

2. Gottesdienste mit 3G (ggf. 2G) Regel:

- dieses Format bevorzugen wir bei größerer Teilnehmendenzahl
- es gilt die 3G (ggf. 2G) Regel
- Nachweise müssen am Eingang vorgezeigt werden
- keine Teilnehmendenbeschränkung
- FFP2-Maske auch am Platz

3. Gottesdienste im Freien

- derzeit keine Einschränkungen

Abendmahlsfeiern finden statt. Wir feiern nur mit Hostien und verzichten vorerst auf den Kelch. Das Abendmahl wird am Platz gereicht.

Gemeindeeigene Gesangbücher dürfen benutzt werden (wenn diese 72 Stunden nach dem Gottesdienst nicht in Gebrauch sind)

Der Kirchenvorstand unterstützt als „Sicherheitsteam“ und weist im Bedarfsfall freundlich auf die Einhaltung der Vorschriften hin.

Der Kirchenvorstand hat unter Zuhilfenahme staatlicher und landeskirchlicher Vorgaben ein Sicherheitskonzept für

Gottesdienste in der Kirche und im Freien beschlossen, das ständig der aktuellen Lage angepasst wird. Hinweise am Kircheneingang helfen ebenfalls weiter.

ACHTUNG! Dies ist der Stand Anfang November (9.11.)! Aufgrund steigender Infektionszahlen kann sich hier laufend etwas ändern. Wir versuchen unsere Regeln zeitnah zu aktualisieren und bitten um Ihr Verständnis. Bitte achten Sie, insbesondere im Hinblick auf Weihnachten, auf zeitnahe Veröffentlichungen.

Anmeldung zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend:

Sie können sich mit untenstehendem QR-Code, telefonisch oder mit email anmelden.



Wie geht es weiter mit unseren Gruppen und Chören und unseren Konfirmandenkursen?

Folgende Gruppen und Chöre finden bereits wieder statt:

Posaunenchor Ahorn, Kirchenchor, Kirchenband, KonfiTeam, Gottesdienst-Team, Jugendausschuss, Gesprächskreis „Gott & die Welt“, Seniorenkreis
Der aktuelle KonfiKurs findet im Moment „analog“ statt.

Bitte beachten Sie unsere diesem Gemeindebrief beigelegten Spendenbriefe. Vielen Dank!

Adventszeit und Weihnachten. Was ist möglich und was nicht?

Auch dieses Jahr gestaltet sich die Advents- und Weihnachtszeit anders, als sonst. Fest steht jetzt schon, dass wir auf vieles Liebgewonne verzichten müssen. Manche Weihnachtsfeier wird entfallen - und auch sonst drohen Einschränkungen.

Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“, der in den letzten Jahren sehr viel Zuspruch gefunden hat, wird dieses Jahr (Stand Anfang November) wieder stattfinden. Bitte verzichten Sie auf das Verabreichen von Speisen. Unbedingt eigene Trinkgefäße mitbringen. Auf Abstände achten!

Musikalische Akzente

Dieses Jahr gibt es kein Weihnachtskonzert - aber ein paar musikalische Akzente soll es geben: am 26.11. mit dem Kirchenchor, am 5.12. mit dem Gesangsquartett „Four&more“(Ltg. Jen Engelhardt), am 12.12. mit dem Ahorner Posaunenchor und am 19.12. mit der Kirchenband „Soul-Project“, jeweils um 9.30 Uhr in den Adventsgottesdiensten.

Unsere neue Weihnachtskrippe...

...wird nach dem 3.Advent aufgestellt werden und dann bis ins neue Jahr hinein in der Kirche zu sehen sein.

Weihnachtslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen - und einstimmen auf das Fest

Am 12.12. werden wir von der Markuskirche das Friedenslicht von Bethlehem abholen - es steht für Frieden und Versöhnung unter den Völkern.Im Gottesdienst am 4.Advent wird es in der Kirche brennen

- jeder kann eine Kerze anzünden und das Licht mit nach Hause nehmen. - Und gerne weitergeben... - wir lassen die Kirche bis Weihnachten offen, so dass jeder auch unter der Woche eine Kerze anzünden und mit nach Hause nehmen kann.

Weihnachtslaternen basteln - und am Heilig Abend Weihnachten an der Alten Schäferei feiern

Dieses Jahr feiern wir am **Heiligen Abend um 16 Uhr** unseren **familienfreundlichen Gottesdienst an der Alten Schäferei**.

Der Posaunenchor wird Weihnachtslieder spielen. Die Proben zum Krippenspiel laufen gerade an. Alle Kinder laden wir ein, Weihnachtslaternen zu basteln und mitzubringen.

Bastelanleitungen findet ihr z.B. hier:

<https://www.geo.de/geolino/basteln/7701-rtkl-bastelanleitung-bunte-weihnachtslaternen>
<https://www.geo.de/geolino/basteln/15127-rtkl-upcycling-laternen-aus-milchkartons>

Alte Einmachgläser gesucht

Auch dieses Jahr suchen wir für unseren Heilig Abend Gottesdienst an der Schäferei alte Weck(Einmach)gläser. Wer könnte uns hier welche zur Verfügung stellen? Bitte im Pfarramt melden oder bei Karin Reisenweber

Christnacht mit Anmeldung

Um 22.00 Uhr feiern wir diesmal unsere Christnacht am Heiligen Abend.

Wir bitten für diesen Gottesdienst, genauso wie für den Familiengottesdienst, um Anmeldung (s.S.6). Wir gehen davon aus, dass für beide Gottesdienste mindestens die 3G-Regel gilt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ein Monat Ahorn. - Erst einmal möchte ich mich ganz herzlich bei allen Menschen bedanken, denen ich während meines einmonatigen Praktikums begegnen durfte. Ihr habt und Sie haben mich alle stets offen und herzlich aufgenommen, sodass ich mich immer willkommen gefühlt habe. Aus diesem Grund durfte ich Herrn Gorny auch bei sehr vielen verschiedenen Treffen und Besuchen begleiten. Die Besuche zu Geburtstagen und zur Goldenen Hochzeit waren für mich sehr schön, da ich dadurch die Menschen in Ahorn besser kennenlernen konnte. Besonders aber die zwei Jubelkonfirmationen und das Kreisertedankfest waren für mich ein Highlight. Diese Gottesdienste kannte ich in solcher Form nicht und sie hatten eine so wundervolle Atmosphäre, dass ich sie besonders genossen habe und ganz besonders in Erinnerung behalten werde. Generell werde ich meine Zeit in Ahorn nicht vergessen, auch weil sie mich noch mehr motiviert hat, mein Studium weiterzuverfolgen. Dies ist natürlich besonders Herrn Gorny zu verdanken, der mir immer ein sehr guter Mentor war! Egal ob es um die Konfirmanden-Arbeit oder um die Verwaltungstreffen ging, hat er mir immer alles ausführlichst erklärt und meine Fragen beantwortet.

Nun bleibt mir nur, noch einmal vielen Dank für den tollen Monat zu sagen und ich werde ganz bestimmt bald mal wieder am Sonntag in der Ahorner Kirche sitzen! Hannah Stöblein



Kreisertedankfest 3.10. an der Alten Schäferei (siehe auch unten)



Neue Erntekrone in der Kirche

Sie war schon arg zerzaust, unsere alte Erntekrone. Umso prächtiger präsentiert sich unsere „neue“: durch viele Stunden Arbeit hat sie Christine Heider mit Unterstützung der Familie Zech und einiger Landwirte aus der Region angefertigt. Alle Getreidesorten, die es im Coburger Land gibt, sind verarbeitet (bis auf eine; welche...?). Ein ganz herzliches Dankeschön für diese wunderbare Arbeit. Die Krone wird uns sicherlich über viele Jahre in der Herbstzeit erfreuen.



Kirchweih 2021 - endlich wieder mit Ständala vom Posaunenchor!





Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Würde für den Menschen.



**SCHREINEREI
TORSTEN KRAUSE**
SCHREINERMEISTER

Hohensteiner Str. 5 96482 Ahorn/Triebsdorf
l. 09561/25175 Fax 09561/239752 Mobil 0170/3865455

www.SchreinereiKrause.de

- Treppen- und Treppenrenovierungen
- Parkett-, Laminat- und PVC Designböden
- Einbaumöbel individuell und maßgenau
- Innen- und Dachausbau
- Zimmertüren, Haustüren
- Reparatur und Instandhaltung
- Balkone klassisch und modern
- Terrassenböden und Überdachungen
- Fenster in Kunststoff, Holz, Aluminium
- Tore und Zäune
- Wintergärten
- Sichtschutz, Rankgitter, Pergola

„ Die Aktion 1+1 setzt ein Zeichen, gegen Arbeitslosigkeit. Sie drängt zur gerechten Teilhabe aller und ist ein Salz Korn, das in die Welt hinein wirkt und sie verändert. “



Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1
Oder spenden Sie online unter
www.1plus1.kda-bayern.de



96482 Ahorn
Hauptstraße 11a
Tel: 09561 26440
Mobil: 0176 54412880
E-Mail: isolde.moser@gmx.net



Kalte Füße?
Wir liefern Wärme!

HEIZÖL schwefelarm HEIZÖL premium
Holzpellets



Brennstoffe - Transporte - Energie
Bamberger Str. 19 - 96253 Coburg/Untersiemaun
Tel: 09361 / 55 610
www.pickelmann-gmbh.de

www.pickelmann-gmbh.de

IHR MARKISEN-SPEZIALIST IM COBURGER LAND

MARKISEN WEICHELT
 96482 AHORN · AHORNER BERG 3
 TEL.: 09561/10072 · FAX.: 09561/29194
 www.markisen-weichelt.de · info@markisen-weichelt.de

WIR FERTIGEN UND REPARIEREN FÜR SIE:

- LKW - Planen (bis 7,5 t)
- PKW - Anhängerplanen
- Pavillonplanen - Zeltplanen - Fertigplanen
- Schlepperdecke
- Motorrad-Sitzbänke ändern nach Wunsch
- Balkonumrandungen
- Markisenbänder - Sonnensegel - Webesegel
- Vorhänge
- Markisenreststoffe
- Metalleware
- Markisen - Planen - Zellstoffe
- Planenzubehör
- kompletter textiler Sonnenschutz
- Sonderanfertigungen jeglicher Art!

Diakonie 
 Bayern

 Sanitär - Heizung
 Klempnerei

Nemmert Haustechnik
 Ahorner Berg 2
 96482 Ahorn
 Tel.: 09561/8285-0
 Fax.: 09561/8285-20
 Email: info@nemmert-haustechnik.de

Notdienst nach Geschäftsschluss
 0171/3556811



Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Online-Banking



VR-BankingApp



19.600
 Geldautomaten



Sicher online
 bezahlen



Persönliche
 Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen.
 Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-
 Banking, über unsere VR-BankingApp oder direkt in Ihrer
 Filiale.

www.vr-lif-ebn.de | 09571 7970

VR-Bank
 Lichtenfels-Ebern eG 

BEERDIGUNGEN

AUGUST

Margaretha Großmann, geb. Knorr
Edeltraud Beyer, geb. Scholz
Richard Haug

SEPTEMBER

Wilfried Koch

OKTOBER

Christa Knorr, geb. Höhn
Waltraud Dehler, geb. Adam

TAUFEN

AUGUST

Mateo Bretschneider
Ida Posselt

SEPTEMBER

Joshua Kuffner
Marvin Speck
Dario Gempel
Theo Schäfer

OKTOBER

Lilly Kaufmann
Emma Schubart
Freyja Maußner
Leon Romagnoli

Herzlichen Glückwunsch ZUM GEBURTSTAG

DEZEMBER

Erika Schmidt
Siegfried Fischer
Sigrun Wille
Uta Tschida
Dieter Kern
Ulrike Rüstig
Frank Ehrhardt
Ursula Schmidt
Annette Müller
Friedlinde Höhn
Helmut Bäzel
Frieda Warth
Maria Weigand
Wilhelm Seiler
Ingrid Latte
Christine Schön
Helga Großmann
Maria Weppler
Waltraud Gemeinhardt

JANUAR

Gisela Otto
Hans-Joachim Passade
Elfriede Audenrieth
Karla Voll
Christa Essl
Erika Pätzold
Kurt Wille
Arno Heusinger
Erich Hanff
Erna Roth
Elli Angermüller
Bernd Hanff
Helmut Essl
Jürgen Köhler
Irmgard Leybold
Sigrid Ehrle

FEBRUAR

Arno Westhäuser
Monika Weichelt
Günther Leybold
Dieter Bauersachs
Christine Schmidt
Andreas Weichelt
Johann Böhm
Rolf Buchenau
Rudi Schmidt
Thomas Friedrich
Eleonore Wicklein
Gerda Geese
Klaus-Dieter Beier
Renate Kolb
Christina Griebel



24.12., 16 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel an der Alten Schäferei



*Bitte beachten Sie unsere diesem
Gemeindebrief beigelegten Spendenbriefe. Vielen Dank!*

Was macht eigentlich gerade... - der Kirchenvorstand? Teil 3

Bericht: R.Gorny

In den letzten beiden Ausgaben des Ahorner Gemeindebriefes haben wir angefangen, über die derzeitigen Themen im Ahorner Kirchenvorstand zu berichten.

Die wesentlichen Themen, die uns im Moment beschäftigen sind:

1. Unser gottesdienstliches Leben
2. Unser gemeindliches Leben, insbesondere unsere Konfi-Kurse
3. Die Zukunft der Ahorner Pfarrstelle im Kontext der Region Coburg-West
4. **Unsere Immobiliensituation**
5. Die Finanzen der Kirchengemeinde

Zu den ersten drei Themen wurde bereits berichtet.

Jetzt also das Thema: **Immobilien-situation**. - Wie schon das Thema Zukunft der Ahorner Pfarrstelle kann auch das Thema Immobilien künftig nur noch im Kontext der Region betrachtet werden, also bei uns „Coburg-West“ mit den Kirchengemeinden Weitramsdorf, Scheuerfeld-Weidach, CO-St.Markus, CO-Katharina-von-Bora, CO-Johannes und Ahorn.

Die Kirchengemeinde Ahorn verfügt über folgende Immobilien: Im Besitz der Kirchengemeinde befinden sich das Pfarrhaus, die Kirche und der Kindergarten(Altbau) in der Ringstraße. 1996 ist die Kirchengemeinde Ahorn der GKG (Gesamtkirchengemeinde Coburg) beigetreten, grob gesagt einem Verwaltungsverbund. Alle Gebäude, die seither errichtet wurden (Krippenneubau in der Hauptstraße, Gemeindehaus) befinden sich im Besitz der GKG, werden aber von der Kirchengemeinde Ahorn bewirtschaftet.

Die Last des Bauunterhaltes drückt natür-

lich zahlenmäßig immer kleiner werden- de Gemeinden zunehmend. Verbunden mit einem nunmehr deutlich spürbaren Rückgang der Kirchensteuereinnahmen, können in Zukunft nicht mehr alle Gebäude unterhalten werden. Hierbei müssen die unterschiedlichen Gebäudetypen unterschiedlich betrachtet werden:

a. Kindergärten: Diese müssen sich selber tragen, in erster Linie durch staatliche Zuschüsse, Elternbeiträge und nur einen vergleichsweise geringen Teil durch Kirchensteuermittel. Die Finanzierung der Kindergärten ist gesichert.

b. Kirchen: hier gibt es ein Interesse der Landeskirche und der Öffentlichkeit historisch wertvolle Kirchen (dazu gehört unsere Ahorner Kirche) langfristig zu erhalten. Die Finanzierung von größeren Restaurierungsarbeiten ist kompliziert und i.E. hier nicht darstellbar. Grob gesagt gibt es bei größeren Maßnahmen unter bestimmten Voraussetzungen ca. 1/3 Kostenerstattung durch die Landeskirche, der Rest muss über staatliche Töpfe, Stiftungen und Spenden laufen.

c. Gemeindehäuser: Hier gibt es je nach Gemeindegröße einen Bedarfsplan. Renovierungen werden nur für den tatsächlichen „Bedarf“ bezuschusst, was darüber liegt, muss aus Eigenmitteln finanziert werden. - Unser Gemeindehaus ist ca 1/3 zu groß, aber zum Glück in einem baulich sehr guten Zustand. Dennoch müssen wir uns über die künftige Nutzung rechtzeitig Gedanken machen.

d. Pfarrhäuser: Die Landeskirche muss ca. 40% der Pfarrhäuser in naher Zukunft (z.B. bei Stellenwechseln) aufgeben. Für unsere Region „Coburg-West“ heißt das, dass von den 6 Pfarrhäuser 2-3 aufgegeben werden müssen. Welche das sein sollen, muss der Dekanatsausschuss bis Mitte nächsten Jahres bei der Landeskirche vorlegen. Ob das Ahorner Pfarrhaus betroffen ist, kann noch nicht gesagt werden. Es gibt eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass es erhalten werden kann.

Also: auch, was die Immobiliensituation angeht, hat der Ahorner Kirchenvorstand jede Menge zu tun! *(Fortsetzung folgt)*

TräumeR – Predigtreihe in der Westtangente vom 23.01.21 -13.02.21

Träume sind Schäume – aber nicht in der Bibel! Gott begegnet in der Bibel Menschen im Traum, er spricht mit Ihnen, richtet Botschaften aus und gibt Impulse für ihr Leben. Manchmal blicken Menschen dabei in Gottes Welt und werden, angeregt durch Gottes Wort, zu Visionären für eine gerechte Welt. TräumeR- unter diesem Thema laden wir Sie mit unserer zweiten Predigtreihe in der Westtangente vom 30. Januar bis zum 20. Februar 2022 im Gottesdienst dazu ein, großen TräumeRn nachzugehen. Diese TräumeR erwarten Sie: **Träume machen frei** (Pfrn. Anne Braunschweig Gorny), **Jakob und die Himmelsleiter** (Pfr. Sascha Ebner), **Mein Traum von Kirche** (Pfr. Rolf Gorny), **In Seenot vor Malta und der Traum des Paulus** (Pfr. Peter Meyer), **Die Weihnachtsgeschichte nach Josef** (Pfrn. Simone Röger), **Die Josefsgeschichte** (Pfr. David Rothmund), **Der Traum von der Liebe** (Pfrn. Ulrike Schmidt-Rothmund)

Wo Sie wann von welchen TräumeRn hören können, zeigt Ihnen die nachfolgende Tabelle:

23. 01.22	10 Uhr Johanneskirche Peter Meyer	9.30 Uhr Ahorn David Rothmund	10.30 Uhr St. Markus David Rothmund	10 Uhr Katharina von Bora Simone Röger	9.30 Uhr Weitramsdorf Ulrike Schmidt- Rothmund	10.30 Uhr Weidach Ulrike Schmidt- Rothmund
30. 01.22	18 Uhr Johanneskirche Sascha Ebner	9.30 Uhr Ahorn Peter Meyer	10.30 Uhr St. Markus Peter Meyer	10 Uhr Katharina von Bora Anne Braunschweig- Gorny	9.30 Uhr Weitramsdorf Rolf Gorny	19 Uhr Scheuerfeld Simone Röger
06. 02.22	10 Uhr Johanneskirche Rolf Gorny	9.30 Uhr Ahorn Anne Braunschweig- Gorny	10.30 Uhr St. Markus Ulrike Schmidt- Rothmund	10 Uhr Katharina von Bora David Rothmund	18.00 Uhr Weitramsdorf Anne Braunschweig- Gorny	10.30 Uhr Weidach Peter Meyer
13. 02.22	10 Uhr Johanneskirche Anne Braunschweig- Gorny	9.30 Uhr Ahorn Rolf Gorny	10.30 Uhr St. Markus Simone Röger	10 Uhr Katharina von Bora Ulrike Schmidt- Rothmund	9.30 Uhr Weitramsdorf Simone Röger	9.30 Scheuerfeld Sascha Ebner



5000 Brote - Ahorner Konfis und Konfis der Johanneskirche machen mit!

Mit dem Erntedankfest startet auch in diesem Jahr wieder die Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“.

Quer durch das gesamte Bundesgebiet backen Konfi-Gruppen Brot mit ihrem lokalen Bäcker und geben dieses bei einer Aktion in der Gemeinde gegen eine Spende ab. Damit werden drei Bildungsprojekte von Brot für die Welt für Jugendliche in Indien, Äthiopien und Brasilien unterstützt.

Wir backen am 27.11. im Backofen an der Alten Schäferei und verkaufen die Brote beim Gottesdienst am 1. Advent (28.11.) in der Ahorner Kirche und in der Johanneskirche.



25 Jahre Leitung - und 30 Jahre dabei...

Ein viertel Jahrhundert eine Kindertagesstätte leiten - das ist schon was! Solange steht Sabine Lindner bereits an der Spitze unserer Kita „Pustebblume“. - Bei manchen Eltern hört man sie sagen: die hatte ich auch schon als Kind hier.

Und was hat sich seitdem alles gewandelt: 3 Gruppen am Anfang in einem Gebäude, jetzt 150 Kinder in drei Gebäuden. - Wir danken Sabine herzlich für die jahrzehntelange zuverlässige Arbeit, alle Ideen und alles Engagement für „ihre“ Kita und wünschen viel Phantasie, Kraft und Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Im Namen des Kirchenvorstandes gratulieren Vertrauensfrau Isolde Moser und Pfarrer Rolf Gorny.

Neuer Elternbeirat bestimmt



(v.l.) Florian Leßmann(Vors.), Katharina Konsin, Matthias Rosochacki, Ursula Odrobina(Vors.), Markus Lesch, Stephanie Hofmann, Paul Schmidtfall, Angelika Langer, Constance Irak, Bettina Wolf, Sascha Pommer; nicht im Bild: Michelle Koch, Claudia Post

Ökumenischer Ausbildungsgrundkurs für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Klinikseelsorge



Die Ökumenische Klinikseelsorge am Klinikum Coburg und den benachbarten REGIOMED-Kliniken sucht Frauen und Männer, die bereit sind, Kranke zu besuchen - sei es im Auftrag ihrer Kirchengemeinde oder als Mitglied des Besuchsdienstkreises an einer der Kliniken in Coburg, Hildburghausen, Lichtenfels, Sonneberg, Neuhaus am Rennweg oder Neustadt.

Für diese fordernde und bereichernde Aufgabe bietet der Grundkurs Seelsorge eine Einführung in den Klinikbetrieb und in grundlegende Fragen der Seelsorge. Bei Übernahme einer Seelsorgeaufgabe wird kontinuierliche Begleitung und Fortbildung angeboten.

Referentinnen sind Pfarrerin Susanne Thorwart, Gemeindereferentin Angelika Jäger, Pfarrerin Sabine Schmid-Hagen und Pfarrerin Anke Kordak-Nagel von der Ökumenischen Klinikseelsorge Coburg, Lichtenfels und Sonneberg. Kurstermine sind jeweils wöchentlich, Donnerstag ab 03. Februar bis 24. März 2022 von 19–21 Uhr.

Der Fortbildungsort wird noch bekanntgegeben.

Näheres zu der Ausbildung und der Arbeit sowie Anmeldungen (bitte bis 20.01.22) bei Pfrin. Susanne Thorwart, Tel. 09561/225220 oder GR Angelika Jäger 09561/225219.

IN DIE TIEFE GEHEN

DER PFARRBERUF

MEIN BERUF
MEHR ALS JA UND AMEN

Oberflächlich war gestern – Gott und dem Leben auf den Grund gehen. Werde Pfarrerin oder Pfarrer.

Theologiestudium und Pfarrberuf sind ein Lebensweg mit Tiefgang. An der Uni wird wissenschaftlich an Quellen geforscht und Thesen entwickelt. Im Beruf bleibt dein Kopf gefragt, aber du wirst auch immer mit anderen dem Herz und eurem Glauben auf den Grund gehen.

Mehr Infos findest du unter PFARRERIN-IN-BAYERN.DE

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

2022
Jahreslosung

Peter Ufer



Konfirmationjubiläum 2020: Nachdem wir letztes Jahr nicht feiern konnten, holten wir, wie versprochen, die Jubelkonfirmation 2020 am 19.9. dieses Jahr nach. Es war ein schönes Fest, mit ganz viel Wiedersehensfreude und Dankbarkeit und guten Gesprächen.



Konfirmationsjubiläum 2021: Eine Woche später dann das Konfirmationsjubiläum 2021. Schön, sich wiederzusehen, auszutauschen, was gewesen ist in all den Jahren - und gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Abendmahl.

Aufruf zur 63. Aktion Brot für die Welt

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Vor unseren Augen vertrocknen Wälder und Wiesen – in Simbabwe folgen auf immer verheerendere Dürren jedes Jahr heftigere Zyklone, deren Regenfluten Felder und Siedlungen zerstören. Temperaturen steigen ins Unerträgliche, Ernten werden vernichtet, Hunger bedroht das Überleben von Millionen Menschen. Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt: Entweder viel zu viel oder viel zu wenig Wasser – das sind zwei Gesichter der gleichen globalen Krise. Und seitdem die Wassermassen in Folge von Starkregen auch in vielen Regionen Deutschlands im Juli 2021 viele Menschenleben gekostet und massive Zerstörungen angerichtet haben, erfahren auch wir die Folgen des Klimawandels nicht mehr nur als Trockenheit.

Beide Gesichter der Klimakrise offenbaren schmerzhaft, dass das sensibel aufeinander abgestimmte Gesamtgefüge unserer Einen Welt mehr und mehr aus dem Takt gerät. Wir spüren deutlicher denn je, dass wir auf diesem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben – nur dann, wenn wir gemeinsam verhindern, dass die Zerstörungen durch Trockenheit und Überflutung hier wie dort weiter zunehmen. Wenn wir die Folgen des Klimawandels überall auf der Erde bekämpfen und seine Ursachen konsequent angehen.

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft uns auf sehr unterschiedliche Weise: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Sie sind den extremen Wetterlagen direkt ausgesetzt. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr – nicht in zehn Jahren oder morgen, sondern: jetzt.

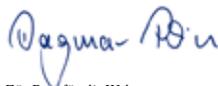
Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Simbabwe, Kambodscha, Sambia, Bolivien und in zahlreichen anderen Ländern unterstützen die Menschen dabei, innovative Ideen zu entwickeln, um gegenüber Wetterextremen widerstandsfähiger zu werden: So verwenden beispielweise Kleinbauern traditionelles, robustes Saatgut und können so ihre Ernte verbessern. Andere halten ihr Land mit ausgeklügelt angelegten Steinwällen feucht, anstatt vor vertrockneten Feldern zu stehen. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen. Das ist ein großer Schritt und er sichert den Menschen die tägliche Nahrung.

Eines steht fest: Klimagerechtigkeit erreichen wir nur, wenn sich auch bei uns etwas verändert. Deshalb fordern wir – gemeinsam mit unseren Partnern – von der Politik konkrete Schritte hin zu einer klimagerechten Gesellschaft. Klimagerechtigkeit beginnt bei uns zu Hause durch eine ressourcenschonende Lebensweise, durch aktives Engagement und durch Solidarität mit den Menschen im Globalen Süden. Bitte helfen Sie uns dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt! Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Beitrag, den Sie leisten!



Für die Evangelische Kirche in Deutschland

Landesbischof
DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM
 Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland



Für Brot für die Welt

Präsidentin
PFARRERIN DR. DAGMAR PRUIN
 Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.



Für die Frei- und altkonfessionellen Kirchen

Pastor
LOTHAR HEETDERKS
 Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen



Sei dabei - Vesperkirche 2022

Wir haben Großes vor in Coburg: vom 13.-27 März 2022 werden sich die Tore der Morizkirche öffnen - doch der Blick hinein wird ein ganz anderer sein: im ganzen Kirchenraum laden Tische und Stühle zu Begegnung und Gesprächen ein. Dazu wird jeden Tag ein 3-Gänge Mittagessen gereicht, lecker und für 1-2€ erschwinglich für alle und jeden. Doch damit noch nicht genug: neben Essen, Trinken und Gemeinschaft über manche Grenzen hinweg wird es noch zahlreiche diakonische, kulturelle und gottesdienstliche Angebote geben, so dass am Ende für Körper, Leib und Seele wunderbar gesorgt sein wird.

Eingeladen sind alle CoburgerInnen: betucht oder bedürftig, einsam oder gesellig, von hier oder da, alt oder jung, ... einfach alle. Die ganze Stadtgesellschaft soll in ihrer ganzen Buntheit zusammenkommen und sich auf diese Weise ganz neu und nochmal anders kennenlernen. Denn ***gemeinsam isst einfach besser!***

Für dieses tolle Vorhaben **suchen wir noch Ehrenamtliche**, die sagen: da bin ich dabei! Ob für einen Tag oder gleich für mehrere. Ob bei der Essensausgabe, im Begrüßungsteam, bei der Durchführung des Kulturprogramms, bei der Betreuung der diakonischen Angebote, oder oder oder. Für jede helfende Hand ist etwas dabei und wirklich jede Unterstützung ist uns herzlich willkommen!

Als Ehrenamtliche können sie sich entweder auf unserer Homepage registrieren (www.vesperkirche-coburg.de) oder telefonisch unter 09561/7990500 (Stadtbüro der Diakonie Coburg) oder per Mail (dialog@diakonie-coburg.de).

Im Januar wird es für alle registrierten Ehrenamtlichen ein erstes Vorbereitungstreffen geben, mit allen Infos zu den möglichen Aufgabengebieten u.v.m.

Wir freuen uns schon jetzt auf nächsten März – und hoffen Sie auch!

Herzliche Grüße,

Ihr Team der Vesperkirche Coburg

SENIORENCREIS

Die Treffen finden in der Regel am **Donnerstag von 15 bis 17.00 Uhr** im Saal des Gemeindehauses, Hauptstr. 37a statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herzlich ein lädt sie das „Seniorenteam“: Ursula Reisenhofer, Heidi Müller, Elli Angermüller



**Treffen im Moment nach Vereinbarung. Adventsfeier am 9. Dezember
Infos im Pfarramt**

Kinder, Jugendliche, Familien

Familienfreundliche Gottesdienste:

5.12., 9.30 Uhr Familiengottesdienst am 2. Advent

19.12., Texte und Lieder zu Advent und Weihnachten mit der Kirchenband „Soul-Project“

24.12., 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel an der Alten Schäferei

Krippenspielproben: Infos bei Margita Jenke und Nadine Völker in der Kita

Kirchencafé: in der Regel alle 14 Tage nach dem Gottesdienst; Neustart in Planung

Eltern-Kind-Gruppe:

Dienstags, ab 9 Uhr: Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Nadine Scheffler
Tel. 017623121911

Kinderbibeltag (5 bis 12jährige):

pausiert; Infos folgen

Kirchenband „Soul Project“:

Probe dienstags, 20 Uhr im Gemeindehaus; Proben nach Vereinbarung; Info: R.Gorny

Jugendausschuss: nach Vereinbarung; Ansprechpartner: Pierre Bauersfeld

Mut zum Miteinander (Behinderte/Nicht behinderte): 14tg. Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr; mitmachen können Jugendliche ab der Konfirmation - und natürlich auch Erwachsene. - Neustart im Dezember geplant



*Was macht eigentlich gerade...
... der „Kirchenverein
Gemeindehaus“*

Am 11.10. konnte endlich, nach 1 1/2-jähriger Corona-Pause unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten werden.

Die für April 2020 geplante Feier zum 20-jährigen Bestehen des Gemeindehauses musste entfallen.

Für die nächsten 2 Jahre wurde folgende Vorstandsschaft gewählt:

1.Vors. Karl Heinz Bauer

2.Vors. Isolde Moser

Schriftführerin: Dorothea Bauer

Beisitzer: Ingmar Reisenhofer, Kurt Wille

Der Kirchenverein hat derzeit 36 Mitglieder und kann mit seinem Beitragsaufkommen in Höhe von ca. €450.- zum Unterhalt des Gemeindehauses beitragen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Treue zum Kirchenverein und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und Gottes reichen Segen.

Karl Heinz Bauer, 1. Vorsitzender

Pfarramtssekretärin

Daniela Mages

Dienstag 8.15 - 11.30 Uhr

Donnerstag u. Freitag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 29371, Fax 20722

Pfarrer

Rolf Gorny

Hauptstraße 37, 96482 Ahorn,

Telefon 09561/29371

e-mail: pfarramt.ahorn@elkb.de

Vertrauensperson im Kirchenvorstand : Isolde Moser, Stv. Michi Haug**Evangelischer Kindergarten**

Ringstraße 23; Leiterin

Sabine Lindner, Telefon 59666-10

kita.ahorn@elkb.

de

Elternbeiratsvorsitzende:

Ursula Odrobina

und Florian Leß-

mann erreichbar

über den Kinder-

garten

**Kirchenverein zur Förderung des Gemeindehauses in Ahorn**

1.Vorsitzender Karl Heinz Bauer

Tel. 26291

Hausmeister Kindergarten und Kirchengemeinde

Jürgen Köppler,

erreichbar über Kindergarten

Kirchenchor

Gary O' Connell, Tel. 3515991

Kirchengemeinde Ahorn im Internetunter www.ahorn-evangelisch.de**IMPRESSUM****AHORNER GEMEINDEBRIEF**

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahorn, Vors.: Pfr. Rolf Gorny, Hauptstr. 37, 96482 Ahorn

REDAKTION: Rolf Gorny (verantw.), Daniela Mages

ANSCHRIFT der Redaktion: Hauptstr. 37, 96482 Ahorn, Tel: 29371; Fax: 20722

LAYOUT & SATZ: Susanne Meye

AUFLAGE: 1000

ERSCHEINUNGSWEISE: Vierteljährlich

NÄCHSTE AUSGABE: März 2022

REDAKTIONSSCHLUSS: 25. Januar 2022

Der Förderkreis Ahorn e.V.

unterstützt die Kirchengemeinde seit vielen Jahren mit der Beschaffung des Kirchenbusses, trägt dessen Unterhalt und die Betriebskosten. Ebenso trägt er einen großen Teil der Kosten des Ahorner Gemeindebriefs.

**Beratungsstellen im Diakonischen Werk Coburg**

Bahnhofsstraße 28, 96450 Coburg

Tel. 09561 2771733

Telefonseelsorge Bamberg

Tel.0800-1110111 od. 1110222

Spendenkonto der**Evang. Kirchengemeinde Ahorn:**

Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels-

Itzgrund eG

IBAN: DE62 7709 1800 0003 420 876

BIC: GENODEF1LIF

UNSER WOCHENPROGRAMM

Montag	18.00 Uhr	Kirchenchor	Gary O'Connell
	20.00 Uhr	GOTT UND DIE WELT - Gespräche über Glauben & Leben • mtl.	Rolf Gorny
Dienstag	09.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe	Nadine Scheffler
	18.30 Uhr	Konfiteam • mtl.	Rolf Gorny
	18.30 Uhr	Team Kinderbibeltag • mtl.	Rolf Gorny
	19.30 Uhr	Mut zum Miteinander, Behinderte und Nichtbehinderte • 14tg.	Petra Schubarth
	20.00 Uhr	Kirchenband „Soul Project“ • 14tg.	Rolf Gorny
	20.00 Uhr	Posaunenchor Schafhof, Feuerwehrhaus	Harald Gemeinhardt
Mittwoch	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nur März und April)	Rolf Gorny
	19.00 Uhr	Besuchsdienstkreis n.V.	Rolf Gorny
Donnerstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis • mtl.	Ursula Reisenhofer, Heidi Müller, Elli Angermüller
	19.30 Uhr	Posaunenchor Ahorn	Thomas Mages
Freitag	15.00 Uhr	Kinderbibeltag • alle 4-6 W	Team
Fr./Sa.		Konfirmandentage und - abende • n.V.	Team

alle Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben, im Evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 37a, Ahorn

UNSERE GRUPPEN UND CHÖRE FINDEN STARK ABHÄNGIG VON DEN AKTUELLEN CORONA-RICHTLINIEN STATT. GENAUERES KÖNNEN SIE BEI DEN GRUPPENVERANTWORTLICHEN ERFAHREN.